

**COS Cup 2023 – Die Norddeutschen Meistertitel im Skateboarden gehen an Mike Brauer und Lisa Lomakin!**

**Den 1. Qualifikationsstop auf dem Weg zur 26. Deutschen Skateboard-Meisterschaft entscheidet aber, wie schon 2022, Antoni Zeyer für sich. In der FLINTA\*-A-Division geht nebst Titel auch der Contestsieg an Lisa. Ansonsten stehen bei den Seniors Michael Ramler sowie bei den Amateuren Marlon Hilgers und Babette Mathe ganz oben auf dem Treppchen– Herzlichen Glückwunsch!**

Vom 30.06. bis zum 02.07. fand im Skatepark Neuallermöhe schon zum 2. Mal die Norddeutsche Skateboard-Meisterschaft statt. Nachdem sich die Premiere 2022 als Highlight erwies, lud der TSG Bergedorf von 1860 e.V. zum Auftakt der diesjährigen COS Cup Serie erneut nach Allernfornia. Leider ist der Samstag komplett ins Wasser gefallen und so wurden Elimination und Finals am Sonntag komprimiert, das Semi-Final der MALE-A-Division musste ausfallen. Die Stimmung hat trotzdem nicht gelitten und die insgesamt 54 Teilnehmer\*innen im Alter von 6 (Amateure Zyon Isaiah Anthonio & Elvino Ramet) bis 51 (Karsten Basner, S-Division) holten am Sonntag bei frischem Wind das Maximum raus.

## **Ergebnisse A-Divisions**

26 Pros (gesponserte Fahrer) waren in Hamburg am Start, von denen sich 11 – Norddeutscher Meister sowie die 10 Besten – direkt fürs große Final aka die 26. Deutsche Skateboard-Meisterschaft in Ibbenbüren qualifizierten. Da das Semi-Final der Elimination weichen musste, wurde das Final von 7 Fahrern bestritten. Im Street League Charakter galt es zunächst 2 Single-Runs à 60 Sekunden zu absolvieren, dann ging's für je 5 Best-Trick-Versuche ans (1) Manny Pad & Ledges, (2) Euro Gap, Hubba Ledges & Handrail sowie (3) Kicker Gap & A-Frame Rail. Jeweils das beste Ergebnis machte die Wertung aus. Am Ende sichert sich Antoni Zeyer – genau wie letztes Jahr an dieser Stelle – Platz 1. Das 2. Treppchen geht an Alex Mizurov, den 7-fachen Deutschen Meister (zuletzt 2019), und das 3. an Mike Brauer. Als Hamburger ist er das bestplatzierte Nordlicht und damit Norddeutscher Meister 2023!

- 1: Antoni Zeyer (74,17)
- 2: Alex Mizurov (70,56)
- 3: Mike Brauer (65,33), Norddeutscher Meister
- 4: Alex Ring (65,28)
- 5: Tim Otto (64,17)
- 6: Jan Hellwig (61,00)
- 7: Deniel Cramer (57,89)
- 8: Christoph Radtke
- 9: Nico Böttcher
- 10: Pasquale Zollino
- 11: Lito Gorten

Der vor der Siegerehrung ausgetragene Ravenol Barrel Jump geht, wie so oft, ebenfalls auf das Konto der MALE-A-Division und zwar an Kalle Zollino. Der diesmal Zehntplatzierte liefert an dieser Stelle regelmäßig Best-Tricks ab. In Allernfornia streicht er 250 Euro dank eines Backside Nollie Bigspin Double Heelflips am Fass ein.

Die FLINTA\*-A-Division – FLINTA\* umfasst dabei alle Personen, die sich nicht als cis-männlich identifizieren und steht für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, non-binäre, trans und a-gender Personen. Der Asterisk bezieht zusätzlich alle non-binären Geschlechtsidentitäten mit ein – war diesmal leider etwas dünn besetzt. Nur 4 Teilnehmerinnen waren in Hamburg Allermöhe dabei und machten den Contest, wie folgt, unter sich aus: Lisa Lomakin kann sich im Vergleich zum Vorjahr von Platz 2 auf Platz 1 steigern und als Bremerin den 2022 erworbenen Titel verteidigen, damit bleibt sie ein weiteres Jahr Norddeutsche Meisterin im Skateboarden! Platz 2 und 3 gehen diesmal an Amelie Tiedeken und Maya Dreger. Alle Pro-Fahrerinnen sind für Ibbenbüren qualifiziert.

- 1: Lisa Lomakin (32,00), Norddeutsche Meisterin
- 2: Amelie Tiedeken (27,67)
- 3: Maya Dreger (26,00)
- 4: Nele Stamm (23,67)

## Überblick Seniors & Amateure

Ab 35 Jahren darf beim COS Cup jeder, der möchte, in der S-Division starten. In Allifornia waren 10 Seniors dabei, die besten 5 sicherten sich ein Ticket zur Deutschen Meisterschaft. Wie bei den Male-Pros ging's im Final auch für die Old Dogs erst in die Single-Runs und dann an die vorab ausgewählten Obstacles. Michael Ramler macht den 1. Platz, nur 2,5 Punkte dahinter landet Thomas Prochaska auf Platz 2, Sandro Eiselt (Sieger 2022) ist diesmal Dritter.

- 1: Michael Ramler
- 2: Thomas Prochaska
- 3: Sandro Eiselt
- 4: Danny „Darkslide“ Klahold
- 5: Karsten Basner

2023 hat der COS Cup endlich wieder eine eigene Amateur-Gruppe im Contest. Insgesamt 14 Nachwuchs-Teilnehmer\*innen haben den Weg nach Hamburg gefunden, darunter sogar Alex Meiani aus Bordeaux in Frankreich. In der MALE-B-Division haben schließlich 5 von 10 Fahrern das Final bestritten und sich für Ibbenbüren qualifiziert, Marlon Hilgers auf Platz 1.

- 1: Marlon Hilgers (50,67)
- 2: Chris Leon Kendon (49,33)
- 3: Henning Nastraha (34,33)
- 4: Jeremy Leiß (30,67)
- 5: Fynn Schäffel (26,67)

Wie bei den Pros waren in der B-Division nur 4 FLINTA\*s dabei. Die ersten Drei um die erstplatzierte Babette Mathe sind fürs große Finale qualifiziert.

- 1: Babette Mathe (18,67)
- 2: Lilly Marleen Ebeling (16,33)
- 3: Anne-Nadzia Lewin (14,67)
- 4: Makasi Hilgers (10,00)

Für alle, die es nicht zum COS Cup Auftakt geschafft haben, gibt es schon in knapp 2 Wochen im Skatepark Augsburg die nächste Qualifikationschance in Form der Süddeutschen Skateboard-Meisterschaft.

**Die noch ausstehenden COS Cup-Termine 2023 in der Übersicht:**

- 14.07. – 16.07. Süddeutsche Meisterschaft – Augsburg, Skatepark Augsburg**
- 01.09. – 03.09. Ostdeutsche Meisterschaft – Dresden, Skatepark Lingnerallee**
- 15.09. – 17.09. Westdeutsche Meisterschaft sowie 26. Deutsche Skateboard-Meisterschaft  
– Ibbenbüren, Outdoorpark am Aasee**

**Alle Platzierungen und Informationen rund um die Norddeutsche Skateboard-Meisterschaft als auch zu der kompletten COS Cup Serie gibt es u. a. auf [www.deutscheskateboardmeisterschaft.de](http://www.deutscheskateboardmeisterschaft.de)**